

Potential der Thar-Braunkohlenlagerstätte gesteigert

Finanzierbarkeit erhöht durch bankfähige Machbarkeitsstudie



Land

Pakistan



Kunde

Sindh Coal Authority



Expertise

Bankfähige Machbarkeit, Bergwerksplanung und -modellierung, Geologie, Erschließung/Erkundung und Bohrung, ökonomische Evaluierung, Hydrologie, ökologische Aspekte, Beschaffung, Kostenanalyse, Infrastruktur, Energieerzeugung

Unsere Leistungen



- Datenprüfung und -analyse
- Erkundungsbohrungen
- Hydrologische Bohrungen und Pumpversuche
- Geologische/hydrologische Modellierung
- Bewertung der Kohlereserven
- Tagebauauslegung und Pumpplan
- Planung der Oberflächen- und Grundwasserüberwachung
- Bewertung von Bergbaugeräten und -infrastruktur
- Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung
- Wirtschaftlichkeitsbewertung
- Bankfähige Machbarkeitsstudie (BMS)

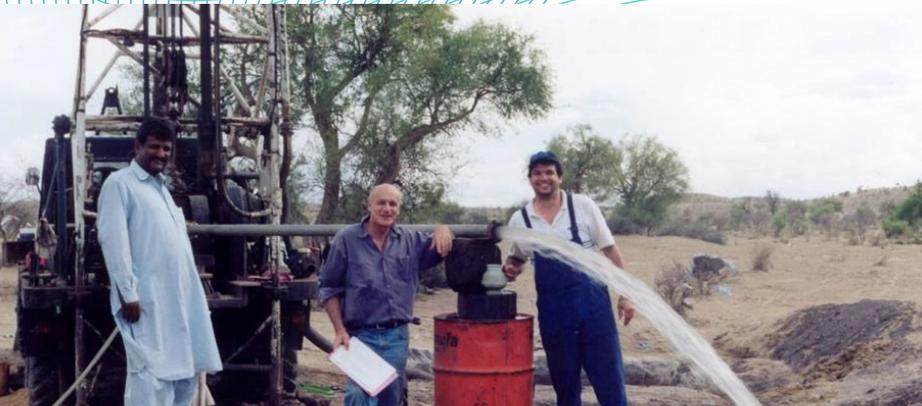
Projektbeschreibung



Für die geplante Entwicklung von Kohlekraftwerken in der Nähe von Karatschi hat RWE eine bankfähige Machbarkeitsstudie im Auftrag von Sindh Coal Authority (Pakistan) durchgeführt. Unsere Bergbauspezialisten haben das Potenzial der Thar-Braunkohlelagerstätte im Hinblick auf eine Nutzung für die konventionelle Erzeugung und der sich daraus ergebenden Investitionsmöglichkeiten unter technischen und finanziellen Gesichtspunkten ausgelotet. Neben den Themen Bergbau u. Ascheentsorgung sollten in der Studie der Kohlebedarf eines Grubenkraftwerks mit einer Leistung von 1.000 MW abgeschätzt und eine Erhebung des sozialen und ökologischen Ist-Zustandes (Baseline Survey) vorgenommen werden. Ein 30 Infill-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 6.500 m umfassendes Erkundungsprogramm und ein Pumpversuch zur Grundwasserentnahme waren Teil der Studie. Die eigentlichen Bohrarbeiten wurden an Geological Survey of Pakistan vergeben und von RWE Mitarbeitern überwacht. Das Thar-Braunkohlerevier ca. 650 km östlich von Karatschi in der pakistanischen Provinz Sindh erstreckt sich über eine Fläche von 9.100 km² und stellt ein wichtiges heimisches Braunkohlevorkommen dar. Die Nutzung dieses Vorkommens war aufgrund des Mangels an Kühlwasserressourcen und der Entfernung zu den Stromverbrauchszentren bisher nicht möglich bzw. wirtschaftlich nicht darstellbar. Im Zuge schrumpfender inländischer Erdgasvorkommen, steigender Weltmarktpreise für Kohle, Öl und Gas und wachsender Binnennachfrage nach Strom ist der Aufschluss der Thar-Braunkohlelagerstätte wieder in den Fokus gerückt. Die geforderte Minimierung von Auswirkungen des Betriebes auf die Landwirtschaft und insbesondere die schwierige Wasserversorgung der lokalen Bevölkerung machten die Projektentwicklung zu einem äußerst komplexen Vorhaben.

Energieprojekte bankfähig machen

Die Wirtschaftlichkeitsberatung von RWE hilft Ihnen, Ihr Energieprojekt effizient und kostengünstig zu bauen, Risiken zu minimieren und die Finanzierbarkeit zu erhöhen.



Naher Osten & APAC

